

Geheime Funktionen: So smart ist Ihr SEAT

- **SEAT Modelle stecken voller nützlicher Funktionen für den Alltag**
- **Viele der praktischen Gimmicks sind im Serienumfang enthalten**
- **Teil 1: Von der seitenselektiven Türverriegelung bis zu Sitzpositionen im Schlüssel**

Weiterstadt, 15. Oktober 2021 – Noch nie zuvor waren neue Fahrzeugmodelle so komfortabel und sicher ausgestattet wie heute. Automatisierte Doppelkupplungsgetriebe nehmen dem Fahrer das Schalten ab und sparen Kraftstoff, die Multimediasysteme liefern einen Sound in Topqualität und elektronische Fahrerassistenzsysteme können in Grenzsituationen Unfälle verhindern oder gar Leben retten. Das gilt auch für die SEAT Modellpalette: An Bord eines neuen SEAT Fahrzeugs sind Dutzende weiterer Funktionen, die das Autofahren angenehmer oder sicherer machen. Sie sind nicht so bekannt wie Fahrerassistenzsysteme, aber ungemein praktisch und nützlich für den Alltag. Wir stellen fünf von ihnen vor.

1. SEAT, öffne dich: seitenselektive Türverriegelung

Die Zentralverriegelung in einem SEAT sorgt dafür, dass das Fahrzeug stets komplett abgeschlossen ist. Für das Öffnen gibt es dagegen mehrere Optionen, die unter dem Begriff der „seitenselektiven Türentriegelung“ zusammengefasst sind. Wer den Zugang zum Fahrzeug auf die Fahrertür beschränken möchte, um den Zugriff auf den Innenraum einzuschränken, kann dies in der Regel bei den meisten aktuellen SEAT Modellen machen: mithilfe der Funkfernbedienung oder über die Fahrzeugeinstellungen. Ferner ist es möglich, alle Türen außer der hinteren zu entsperren. Einzig die Tankverriegelung wird bei allen Möglichkeiten stets mit entsperrt.

2. Das richtige Tempo bei Kälte: Geschwindigkeitswarnung für Winterreifen

In der kalten Jahreshälfte sind Reifen mit guter Haftung bei niedrigen Temperaturen und beim Fahren auf Schnee nicht nur sinnvoll, sondern auch vorgeschrieben. Weil diese Gummimischungen in der Regel weicher sind, liegt die für sie zulässige Höchstgeschwindigkeit häufig niedriger als die des Fahrzeugs. Früher klebte darum ein entsprechender Warnaufkleber in der Nähe des Tachos. In den aktuellen SEAT Modellen lässt sich schnell und einfach für das maximal zulässige Tempo des jeweiligen Reifens in den Fahrzeugeinstellungen ein Alarm einstellen. Fährt man zu schnell, weist das System den Fahrer optisch und akustisch auf die Überschreitung hin.

3. Vorsicht, Garagendecke: individueller Anschlag für die Heckklappe

Nutzer einer niedrigen Garage müssen sich bei vielen SEAT Modellen keine Sorgen mehr darum machen, die elektrische Heckklappe könnte versehentlich an die Decke stoßen und hässliche Kratzer oder Dellen davontragen. Denn der Anschlag, also der höchste Punkt der geöffneten Heckklappe, lässt sich bequem über die Fahrzeugeinstellungen programmieren. Das schont Nerven und Material gleichermaßen.

4. Ruhe beim Rangieren: Lautstärke des Multimediasystems beim Rückwärtsfahren

Zu einer kurzweiligen Autofahrt gehört es für viele dazu, Musik zu hören. Manchmal auch ganz laut. In bestimmten Situationen ist es aber hilfreich, seine Aufmerksamkeit voll und ganz dem Fahrzeug zu

widmen – etwa beim Rangieren oder Einparken. Daher können alle SEAT Modelle so eingestellt werden, dass beim Einlegen des Rückwärtsgangs die Lautstärke des Multimediasystems automatisch reduziert oder die Musik stumm geschaltet wird. So ist die Ablenkung geringer und die Töne des Parkassistenten sind deutlicher zu hören.

5. Maßgeschneidert: Sitz- und Spiegelpositionen einzelnen Schlüsseln zuweisen

Vor jeder Fahrt sollte die richtige Stellung des Sitzes und der Spiegel überprüft werden. Bei Fahrzeugen, die häufig von verschiedenen Fahrern genutzt werden, kann das auf Dauer nerven: War zuletzt noch alles perfekt eingestellt, passt es nun nicht mehr, dabei möchte man einfach nur losfahren ...

SEAT verschafft hier Abhilfe. Wer Sitze mit Memory-Funktion im Fahrzeug hat, kann nicht nur die verfügbaren Speicherpositionen entsprechend am Sitz programmieren. Die individuellen Einstellungen lassen sich zudem einzelnen Fahrzeugschlüsseln zuweisen. Wer einmal seinen Schlüssel entsprechend angelernt hat, dem stellt sein SEAT nach dem Öffnen über die Fernbedienung automatisch die Sitze und Außenspiegel in die gewohnte Position, sodass die Fahrt unverzüglich beginnen kann.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de